

## Mathematik II für ETiT etc.

### Test

**A1** Bei dieser Aufgabe ist jeweils genau eine Antwort richtig. Trage ein Kreuz an der entsprechenden Stelle in die Lösungstabelle (letzte Seite) ein. Rechenwege sind nicht verlangt und werden auch nicht bewertet. Lies den Aufgabentext sorgfältig; insbesondere wird gelegentlich danach gefragt, welche Aussage **nicht** zutrifft. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt, für jede falsche Antwort wird ein halber Punkt abgezogen, eine fehlende Antwort ergibt weder Punkt noch Abzug. Wenn das Gesamtergebnis negativ ist, dann geht Aufgabe 1 mit Null Punkten in die Klausurwertung ein.

- Für beliebige Vektoren  $\vec{x}, \vec{y} \in \mathbb{R}^n$  und reelle Zahlen  $c \in \mathbb{R}$  gilt folgende Regel **nicht**:
  - $\|c\vec{x}\| = c \cdot \|\vec{x}\|$
  - $\|\vec{x} + \vec{y}\| \leq \|\vec{x}\| + \|\vec{y}\|$
  - $\|\vec{x}\| + \|\vec{y}\| \geq \|\vec{x}\| - \|\vec{y}\|$
  - $\vec{x} \cdot \vec{y} \leq \|\vec{x}\| \cdot \|\vec{y}\|$
- Sei  $A$  eine  $(3 \times 2)$ -Matrix und  $B$  eine  $(4 \times 2)$ -Matrix. Die Matrix  $(A \cdot B^T)^T$  ist eine
  - $(3 \times 4)$ -Matrix
  - $(4 \times 3)$ -Matrix
  - $(2 \times 4)$ -Matrix
  - $(3 \times 2)$ -Matrix.
- Die lineare Abbildung  $L: \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ ,  $\vec{x} \mapsto \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 2 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix} \vec{x}$ 
  - ist injektiv;
  - ist surjektiv;
  - hat Rang 3;
  - hat Rang 2.
- Seien  $A$  eine  $(n \times n)$ -Matrix,  $\lambda \in \mathbb{R}$  und  $k \in \mathbb{N}$ . Dann gilt folgende Regel immer
  - $\det(\lambda A) = \lambda \det(A)$
  - $\det(A^k) = k \det(A)$
  - $\det(\lambda A) = \lambda^n \det(A)$
  - $\det(A + A) = 2 \det(A)$ .
- Gegeben sei die lineare Abbildung  $L: \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^2$ ,  $\vec{x} \mapsto \begin{pmatrix} 1 & 1 & 0 \\ -2 & -2 & 0 \end{pmatrix} \vec{x}$ . Dann gilt
  - $\ker L = \{0\}$  ;
  - $\ker L = \{ \lambda_1(0, 0, 1)^T + \lambda_2(1, -1, 0)^T : \lambda_1, \lambda_2 \in \mathbb{R} \}$  ;
  - $\ker L = \{ \lambda_1(1, 1)^T + \lambda_2(-1, -1)^T : \lambda_1, \lambda_2 \in \mathbb{R} \}$  ;
  - $\ker L = \emptyset$  .
- Sei  $A = \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix}$ . Dann gilt:
  - $\lambda_1 = 2$  und  $\lambda_2 = 0$  sind die Eigenwerte von  $A$ .
  - $\lambda_1 = 1$  und  $\lambda_2 = 1$  sind die Eigenwerte von  $A$ .
  - $\lambda_1 = 2$ ,  $\lambda_2 = 1$  und  $\lambda_3 = 0$  sind die Eigenwerte von  $A$ .
  - $A$  besitzt keine Eigenwerte.
- Gegeben sei die Ebene  $E: x - y - z = 1$  und die Gerade  $g: (x, y, z)^T = \lambda(2, 1, 1)$ ,  $\lambda \in \mathbb{R}$ . Dann
  - liegt die Gerade  $g$  in der Ebene  $E$ ;
  - schneidet die Gerade  $g$  die Ebene  $E$  in einem Punkt;
  - schneidet die Gerade  $g$  die Ebene  $E$  nicht;
  - liegt die Gerade  $g$  senkrecht zur Ebene  $E$ .
- Die Lösungsmenge der Gleichung  $\frac{1}{\sqrt{2}}(x + y) = 1$  beschreibt
  - eine Kreislinie in  $\mathbb{R}^2$  mit Radius  $r = 1$ ;
  - eine Ebene in  $\mathbb{R}^2$  mit Abstand  $d = 1$  zum Ursprung;
  - eine Gerade in  $\mathbb{R}^2$  durch den Ursprung mit Richtungsvektor  $v = (\frac{1}{\sqrt{2}}, \frac{1}{\sqrt{2}}, 1)^T$ ;
  - eine Gerade in  $\mathbb{R}^2$  mit Abstand  $d = 1$  zum Ursprung.

